

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 24/0199
602 - Fachbereich Natur und Landschaft			Datum: 03.05.2024
Bearb.:	Kasper, Simone von Eschwege, Britta	Tel.: -274 Tel.: -295	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

06.06.2024

Anhörung

Beantwortung der Anfrage der Fraktion WIN - FW zum Thema Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen (StuV/010/ XIII) TO: Ö 11.9

Die Fraktion WIN stellt in diesem Zusammenhang die nachfolgenden Fragen und bittet um schriftliche Beantwortung:

Ausgleichsflächen

Frage 1: Wieviel Ausgleichsflächen für Ersatzbaumbepflanzung haben wir in Norderstedt. Sind hier im Stadtgebiet noch Ausgleichspflanzungen möglich?

Frage 2: Müssen externe Flächen gekauft/ gemietet werden oder wie kommt man an die Flächen?

Frage 3: Wo befinden sich die Flächen?

Antwort der Verwaltung

Antwort Frage 1:

Im Ausgleichsflächenkataster der Stadt Norderstedt sind 316 ha zugeordnete Maßnahmenflächen verschiedenster Art erfasst.

Der Fachbereich Natur und Landschaft hat in der letzten Vergangenheit insbesondere zwei große Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen geschaffen: Eine Aufforstungsfläche von rund 2,9 ha an der Schleswig-Holstein-Straße im März 2021 und eine Aufforstungsfläche von rund 1,2 ha mit zusätzlicher Einzelbaumpflanzung auf weiteren 0,8 ha am Henstedter Weg im November 2023. Zusammengerechnet hat die Stadt 11,2 ha Ersatzbaumflächen angelegt.

Insgesamt befinden sich 47,0 ha Waldersatz- und waldartige Ersatzbaumflächen im Stadtteilgentum und weitere 44,5 ha sind vertraglich gesicherte Waldökokontopunkte. Davon sind 15,4 ha Waldersatzökokontopunkte noch nicht Eingriffen zugeordnet, also noch frei verfügbar.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Weitere Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen sind zum Beispiel die Obstwiese von 1,7 ha im Mühlenweg aus November 2017 und eine etwas kleinere Baumwiese von 0,23 ha an der Müllerstraße aus November 2022.

Bepflanzungsmaßnahmen mit Ersatzbäumen im kleineren Stil sind noch vorgesehen, z.B. der Klimabaumhain am Moorweg mit 50 Einzelbäumen.

Darüber hinaus werden Ersatzbäume auch direkt im Baugebiet oder im Rahmen von anderen Maßnahmen auf Ausgleichsflächen gemäß der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung gepflanzt.

Für Ausgleichspflanzungen im Sinne von Einzelerersatzbaumpflanzungen im größeren Maßstab und Knickersatz fehlen derzeit verfügbare Flächen. Standorte für einzelne Ersatzbäume im Straßenraum oder in Grünanlagen sind selten, da sich im Untergrund oft Leitungen befinden oder der Platz fehlt.

Für andere Schutzgüter stehen jedoch innerhalb Norderstedts noch 7,8 ha Ökokontopunkte zur Verfügung und außerhalb Norderstedts im Kreis Segeberg oder grenznah im Kreis Pinneberg weitere 11,3 ha und 7 lfd Knickersatz. Diese werden insbesondere für die anstehenden Bauprojekte der Grünen Heyde bevorratet.

Im Rahmen der Landschaftsplanaufstellung der Stadt Norderstedt wurde ein Zielkonzept für bevorzugte Ankaufsräume von Ausgleichsflächen im Stadtgebiet entwickelt. Umfangreiche Ausweisungen wurden dazu im Landschaftsplan getroffen. Die Stadt und die EGNO sind im Rahmen einer Flächenbevorratung kontinuierlich bemüht, diese Flächen anzukaufen und erwerben verfügbare.

Antwort Frage 2:

Es müssen weitere Flächen angekauft werden.

Auf Grund der Nutzungsansprüche besteht weiterer Bedarf insbesondere bei den in der Ausgleichsart gebundenen wie Einzelbaumnachweis und Knickersatz. Waldersatz wurde bereits zusammen mit der EGNO bevorratet, Versiegelungsausgleich wurde für die bekannten großen Bauvorhaben wie z.B. Grüne Heyde ebenfalls bereits eingekauft. Im Zusammenspiel mit der Stadtplanung und den Liegenschaften sowie der EGNO werden kontinuierlich weitere Möglichkeiten geprüft.

Ziel der Stadt ist es, stets Flächen innerhalb des Stadtgebiets gemäß dem beschlossenen Zielkonzept des Landschafts- und Flächennutzungsplans zu erwerben. Sollten diese Flächen zeitlich nicht zur Verfügung stehen, werden auch Flächen außerhalb des Stadtgebietes geprüft.

Flächen außerhalb Norderstedts können entweder als Fläche angekauft oder z.B. über Ökokontoflächenagenturen vertraglich gesichert werden.

Antwort Frage 3:

Siehe Antwort Frage 1 für bereits getätigten Ausgleich.

Alle Flächen im Stadtgebiet werden auf potentielle Eignung geprüft.